

Dabei erstreckt sich das Interesse insbesondere auf die Erkundung des wissenschaftlich-technischen Potentials der DDR und der RGW-Staaten, auf Pläne und Aufgabenstellungen, die Durchführung und Organisierung des staatlichen Leitungsprozesses bei der Vorbereitung und Realisierung von Importen, den Leitungs- und Kontrollmechanismus, vorgesehene Lieferbedingungen, den Importbedarf, Engpaßsituationen und Disproportionen sowie Schwachstellen und Unzulänglichkeiten in der Volkswirtschaft.

Der in den Außenhandelsunternehmen Maschinenexport und Investexport tätige BND-Agent [REDACTED] hatte weisungsgemäß Informationen insbesondere über

- die Importpläne dieser Außenhandelsunternehmen;
- die Importplanvorhaben an Guß, Gießereimaschinen, Plast- und Elastverarbeitungsmaschinen einschließlich von Angaben über die volkswirtschaftliche Notwendigkeit, Einsatzzwecke, Inbetriebnahme aller Exporttermine;
- Bedarfsträger dieser Importe, vorgesehene Lieferanten, Konkurrenzlage, Liefertermine und Zahlungsbedingungen;
- Engpaßsituationen, Havariefälle und durch Importe aufgetretene Störungen;
- Produktionsstörungen, Absatz- und Rohstoffschwierigkeiten im Bereich der Leicht-, Glas- und keramischen Industrie;
- Ursachen für Brände, Störungen, Havarien in diesen Bereichen;
- leitende Wirtschaftsfunktionäre, insbesondere solche, die für Bestechungen zugänglich sind,

zu beschaffen und auszuliefern.